

## **A N T R A G**

**Bürgerfraktion**

### **Gegenstand:**

Bäume in Dresden erhalten

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. bei allen zukünftigen Bauvorhaben, die durch die Stadt und ihre Unternehmen durchgeführt werden, dem Erhalt von Bäumen höchste Priorität zu geben. Dazu sind jeweils die Varianten zu wählen, die möglichst wenige Bäume in Frage stellen. Im Falle, dass gesunde Bäume dem Vorhaben im Wege sind, sind die Bäume in der Regel umzupflanzen.
2. Für die Sicherung des Baumbestandes auf Grundstücken Privater ist ein Förderprogramm aufzulegen, dass die Verpflanzung von gesunden Bäumen ermöglicht. Dieses Programm ist beginnend ab 2020 mit jährlich 500.000 Euro auszustatten. Die Deckung für 2020 erfolgt durch die Mittel, die durch die Beschlussfassung zur Sanierung des Altmarktes frei geworden sind.

### **Beratungsfolge**

### *Plandatum*

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

### Begründung:

Immer wieder wird der Stadtrat im Zuge von Baumaßnahmen mit sogenannten „unabwendbaren“ Baumfällungen konfrontiert. Nicht selten sind darunter auch geschützte Bäume, die den umfangreichen Bauvorhaben in Dresden zum Opfer fallen. Der Ersatz dieser Bäume durch die Pflanzung neuer Bäume ist nicht ausreichend, da diese neuen Bäume Jahrzehnte brauchen, um die gleiche Wirkung auf das Stadtklima zu entfalten, wie die vorhandenen Bäume. Daher ist dem weitgehenden Erhalt von Bäumen eine neue, höhere Priorität als bisher einzuräumen. Die dafür notwendigen Mittel sind sinnvolle Investitionen, die auch künftigen Generationen eine lebenswerte Stadt hinterlassen.